



PRESSEMITTEILUNG

Deutschland Tour kann 2020 nicht stattfinden – Verschiebung auf 2021 in Planung

Auch die Deutschland Tour unterliegt der Bund-Länder-Einigung zu den Corona-Maßnahmen, die Großveranstaltungen bis zum 31. August 2020 untersagt. Dies hat die Mehrheit der Bundesländer, die an der diesjährigen Austragung beteiligt sind, bestätigt. Damit kann die Rundfahrt nicht wie geplant vom 20. bis 23. August stattfinden.

„So groß die Enttäuschung auch ist, aber unter den aktuellen Umständen und mit der Entscheidung der Bundesregierung kann die Deutschland Tour in diesem Jahr leider nicht stattfinden. Ich bedanke mich bei unseren Partnern in den Etappenorten und unseren Sponsoren sowie den Teilnehmern der Jedermann Tour und Fans für ihr Verständnis und ihre Unterstützung. Jetzt freuen wir uns umso mehr auf das nächste Jahr und setzen alles daran, Deutschlands größtes Radsportfestival in gleichem Format im August 2021 zu feiern“, sagt **Claude Rach**, Geschäftsführer der Gesellschaft zur Förderung des Radsports.

Da der Verlauf der vier Etappen zwischen der Hansestadt Stralsund und dem Finalort Nürnberg bereits feststeht, soll die Rundfahrt komplett identisch auf das nächste Jahr verschoben werden. Alle Etappenorte und beteiligten Bundesländer haben ein positives Signal zu dieser Initiative gegeben und ihr großes Interesse unterstrichen, auch in 2021 Gastgeber der Rundfahrt zu sein. Es ist das gemeinsame Ziel aller Partner, dass die Deutschland Tour in der zweiten Augushälfte 2021 auf den gleichen 720 Kilometern von Mecklenburg-Vorpommern nach Bayern führt.

Aus dem Startort der Deutschland Tour sagt **Alexander Badrow**, Oberbürgermeister der Hansestadt Stralsund: *„Natürlich sind wir enttäuscht, dass ausgerechnet im 30. Jahr der Deutschen Einheit die Deutschland Tour nicht stattfinden kann – sollte es doch von Nordost nach Südwest einmal quer durch die Republik gehen. Aber Gesundheit geht vor und darum verlängern wir jetzt einfach die Vorfreude.“*

Dr. Klemens Gsell, Sportbürgermeister im Zielort Nürnberg, ergänzt: *„Die Freude auf die Deutschland Tour ist ungebremst. Aber in der derzeitigen Lage ist ein Fest, bei dem tausende Zuschauer und Sportler großen Radsport feiern, nicht denkbar. Umso größer wird nun die Vorfreude auf 2021. Auch wenn noch administrative Prüfungen und Gespräche in unseren Gremien vorausgehen, bin ich sehr zuversichtlich, dass die Verschiebung gelingt.“*

Auswirkungen bis zur Deutschland Tour 2022

Die Verschiebung der diesjährigen Rundfahrt hat auch Auswirkungen auf die Landeshauptstadt Stuttgart und den Verband Region Stuttgart. Sie erhielten vor wenigen Wochen den Zuschlag, das Finale der Deutschland Tour 2021 auszurichten.

„Aus der aktuellen Situation ergibt sich die logische Konsequenz, dass die Gesellschaft zur Förderung des Radsports und die Etappenorte die für 2020 geplante Deutschland Tour ins Jahr 2021 verschieben wollen“, sagt der Stuttgarter Bürgermeister für Sicherheit, Ordnung und Sport, **Dr. Martin Schairer**.

Über die Deutschland Tour

Die Deutschland Tour ist Deutschlands größtes Radsportfestival. Das viertägige Profi-Rennen und die Mitmachangebote in allen Etappenorten locken mehr als 500.000 Besucher an. Allein in Deutschland verfolgen mehr als 5 Millionen Zuschauer die Live-Übertragung bei ARD und ZDF – weltweit gehen die Bilder in 190 Länder. Bei der Deutschland Tour erleben die Fans die deutschen Topstars und die internationale Tour de France-Elite hautnah. Das Event ist ein wahres Festival rund um das Fahrrad und legt einen besonderen Fokus auf die Zuschauer. Neben tausenden Tipps zur Streckengestaltung im Vorfeld des Rennens nutzen 5.000 Teilnehmer die Jedermann Tour, die Ride Tour und die „kinder+Sport mini tour“ zum Mitmachen. Die Deutschland Tour wird von der Gesellschaft zur Förderung des Radsports mbH organisiert. Die GFR ist ein Gemeinschaftsunternehmen des Tour de France-Veranstalters Amaury Sport Organisation (A.S.O.) und der Anschutz Entertainment Group (AEG). Neben der Deutschland Tour veranstaltet das Unternehmen auch den Radklassiker Eschborn-Frankfurt.



PRESSEMITTEILUNG

„Stuttgart ist darum offen für eine Verlegung des ursprünglich für 2021 in der Landeshauptstadt geplanten Finales der Schlussetappe der Deutschland Tour ins Jahr 2022“, ergänzt Schairer.

*„Natürlich möchte sich auch die Region Stuttgart gegenüber den diesjährigen Etappenorten und dem Veranstalter möglichst kooperativ zeigen. Deshalb werden wir das Anliegen schon im nächsten regionalen Wirtschaftsausschuss Mitte Mai behandeln. Es wäre schön, wenn wir auch nach Corona wieder solche Radsportevents bei uns in der Region feiern könnten“, erklärt der Vorsitzende des Verbands Region Stuttgart **Thomas S. Bopp**.*

Deutschlands größtes Radsportfestival könnte dann 2022 sein großes Finale inklusive Jedermann Tour in Stuttgart und der Region Stuttgart feiern.

Über die Deutschland Tour

Die Deutschland Tour ist Deutschlands größtes Radsportfestival. Das viertägige Profi-Rennen und die Mitmachangebote in allen Etappenorten locken mehr als 500.000 Besucher an. Allein in Deutschland verfolgen mehr als 5 Millionen Zuschauer die Live-Übertragung bei ARD und ZDF – weltweit gehen die Bilder in 190 Länder. Bei der Deutschland Tour erleben die Fans die deutschen Topstars und die internationale Tour de France-Elite hautnah. Das Event ist ein wahres Festival rund um das Fahrrad und legt einen besonderen Fokus auf die Zuschauer. Neben tausenden Tipps zur Streckengestaltung im Vorfeld des Rennens nutzen 5.000 Teilnehmer die Jedermann Tour, die Ride Tour und die „kinder+Sport mini tour“ zum Mitmachen. Die Deutschland Tour wird von der Gesellschaft zur Förderung des Radsports mbH organisiert. Die GFR ist ein Gemeinschaftsunternehmen des Tour de France-Veranstalters Amaury Sport Organisation (A.S.O.) und der Anschutz Entertainment Group (AEG). Neben der Deutschland Tour veranstaltet das Unternehmen auch den Radklassiker Eschborn-Frankfurt.